

Geschäftsprozessmanagement mit BPMN 2.0 komplett (S1441)

Geschäftsprozessmanagement und -modellierung mit BPMN 2.0, Umsetzung in Fallstudien, Einsatz von verschiedenen Tools (Intalio Designer BPMN, BPEL, SOAP, Open-ESB, u.a.)

Offene Termine

Termin	Tage	Freie Plätze	Ort	Preis
08.05.-10.05.2019 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
05.06.-07.06.2019 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
03.07.-05.07.2019 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
31.07.-02.08.2019 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
02.09.-04.09.2019 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
09.10.-11.10.2019 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
13.11.-15.11.2019 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
04.12.-06.12.2019 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
27.01.-29.01.2020 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
09.03.-11.03.2020 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *

- * **Buchen ohne Risiko**
- › Keine Vorkasse
- › Kostenloses Storno bis zum Vortag des Seminars
- › Rechnung nach erfolgreichem Seminar
- ✓ **Garantierter Termin und Veranstaltungsort**
- € **Preise zzgl. Mehrwertsteuer**
- 3=2 **Der dritte Mitarbeiter nimmt kostenlos teil**

Weitere Buchungsmöglichkeiten

Firmenschulung	Schulung für Ihre Mitarbeiter mit individuellen Inhalten zum Wunschtermin im GFU-Schulungszentrum.
Inhouse-Schulung	Schulung für Ihre Mitarbeiter mit individuellen Inhalten zum Wunschtermin in Ihrem Hause.
Individualschulung	Schulung für eine Einzelperson mit individuellen Inhalten zum Wunschtermin, wahlweise in Ihrem Hause oder im GFU-Schulungszentrum.

Schulungs-Ziel

In diesem Seminar erlernen Sie zunächst Grundlagenwissen zu den Themen des Geschäftsprozess-managements und der Geschäftsprozessmodellierung mit dem BPMN 2.0-Standard, der binnen kurzer Zeit weite Verbreitung in der Praxis gefunden hat und sich an alle Beteiligten im Prozessmanagement richtet. Neben der fachlichen Prozessmodellierung bietet sich die BPMN zur Automatisierung von Prozessabläufen an. Workflow- bzw. Business-Process-Management-Systeme stellen die hierfür erforderlichen Funktionen bereit, wie beispielsweise die Workflowmodellierung, die Prozessausführung und die Überwachung der ausgeführten Vorgänge. In diesem Seminar erlernen Sie, wie Sie aus fachlichen BPMN-Modellen automatisierte Workflows erstellen und ausführen können.

Wer sollte teilnehmen

Verantwortliche Organisationsentwickler, Prozessanalytiker und Workflowmodellierer sowie Softwareentwickler, die Geschäftsprozesse in IT-Systeme umsetzen.

Organisation

Teilnehmerzahl

min. 1, max. 8 Personen

Seminarzeiten

3 Tage, 1. Tag 10:00 - 17:00 Uhr, Folgetage 09:00 - 16:00 Uhr

Ort der Schulung

GFU-Schulungszentrum Köln oder bei Ihnen als Inhouse-Schulung

Enthaltene Leistungen

Im Preis enthalten:

- › Voll ausgestatteter Arbeitsplatz pro Teilnehmer
- › Fachbuch zum Seminar

Inhalt

1. Tag: Auch separat buchbar als [Einführungskurs BPMN 2.0 - Einführung](#)

- › **Ziele der Geschäftsprozessmodellierung und Einsatzzwecke von Prozessmodellen**
 - › Umfang und Zielsetzung der BPMN-Spezifikation
 - › Vorgehensmodelle zur Modellierung von Geschäftsprozessen mit BPMN 2.0
 - › Tools und Arbeitsweise
- › **Übersicht über die Diagramme der BPMN 2.0**
 - › Konversationsdiagramm
 - › Choreographiediagramm
 - › Prozessdiagramm / Kollaborationsdiagramm
- › **BPMN-Kernelemente im Prozessdiagramm / Kollaborationsdiagramm an Beispielen**
 - › Pools und Lanes
 - › Aktivitäten,
 - › Sequenzflüsse
 - › Ereignisse
 - › Gateways
 - › Nachrichtenflüsse
- › **Fallstudie: Fehleranalyse und Optimierung eines BPMN-Beschaffungsprozesses**
 - › Fehleranalyse des Prozessmodells
 - › Toolgestützte Optimierung des Beschaffungsprozesses
 - › Kollaborationen
- › **Fallstudie: Toolgestützte Modellierung "Inspektion in einer KFZ-Werkstatt" mit BPMN 2.0**
 - › Verantwortlichkeiten, Pools, Lanes, Aktivitäten, Sequenzen, Gateways, Ereignisse
 - › Ereignisbasierte Gateways
 - › Prozessübergreifende Synchronisation

2. Tag: Auch separat buchbar [BPMN 2.0 - Diagramme, Vorgehen und Modellierungskonventionen](#)

- › **Modellierung im Detail von Pools, Lanes, Aktivitäten, Gateways und Ereignissen**
 - › Modellierung von Teilprozessen und deren Wiederverwendung
 - › Umgang mit Datenobjekten und weiteren Artefakten
 - › Verwendung der Aufruf-Aktivität, der Transaktion und des Ereignis-Teilprozesses

- > Teilnahmezertifikat
- > Kostenloser persönlicher Parkplatz
- > Kostenloser Shuttle-Service
- > Frühstück, Snacks und Getränke ganztägig
- > Mittagessen im eigenen Restaurant, täglich 6 Menüs, auch vegetarisch

Haben Sie Fragen?

Gerne beraten wir Sie persönlich per [Mail](#) oder Telefon.

- > info@gfu.net
- > Infoline 0221 82 80 90

- > **Modellierung im Detail von Konversationsdiagramm, Choreographiediagramm und Prozessdiagramm / Kollaborationsdiagramm**
 - > Konversationsdiagramm mit Hierarchien
 - > Choreographiediagramm mit Hierarchien und Alternativen
 - > Prozessdiagramm mit Hierarchien, Ausnahme und Ereignissteuerung sowie Fehlermanagement
 - > Kurze Gegenüberstellung zu anderen Notationen (EPK, Petri-Netze, UML)
- > **Sichten und Kunden eines BPMN-Prozessmodells**
 - > Ziele, Anforderungen und Inhalte eines BPMN-Modells aus Management und Modellersicht
 - > Checkliste zur praktischen BPMN-Modellierung
- > **Fallstudie: Toolgestützte Modellierung "Lieferservice mit Fahrradkurieren" mit BPMN 2.0**
 - > Hierarchisierung von Prozessmodellen
 - > Systematische Umsetzung von Varianten, Fehlern, Ausnahmen und Kollaborationen in BPMN 2.0
- > **Fallstudie "Car4Fun Autovermietung"**
 - > Systematische Anwendung von Modellierungskonventionen und Vorgehensrichtlinien bei großen Prozessmodellen
 - > Schrittweise Bewältigung von Komplexität in Prozessmodellen
 - > Vorbereitung von BPMN 2.0 Modellen für die Automatisierung

3. Tag: Auch separat buchbar [BPMN 2.0 - Prozesse modellieren und automatisieren](#)

- > **Prozessmanagement mit Workflow-Management-Systemen**
Prozessunterstützung mit Business Process Management Systemen
 - > Verfeinerung des Prozessmodells um Details zur Prozessausführung
 - > Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen sowie Definition von Formularen zur Benutzerinteraktion
 - > Transformation von BPMN nach BPEL
- > **Fallstudie: Prozessautomatisierung eines Dienstreiseantrags mit Bonita BPM**
 - > Prozessautomatisierung in Bonita BPM

- > Erstellung von Benutzerinterfaces
- > Modellierung von Gateways und Definition von Bedingungen
- > Prozessimplementierung mit Webservices und Einbindung von Anwendungssystemen
- > Spezifikation von Daten und Datenstrukturen sowie Umgang mit Geschäftsregeln
- > Anbindung von Fremdsystemen über Schnittstellen und Konnektoren
- > Synchroner / asynchroner Aufruf von Webservices